

VfB Effringen hat Tabellenspitze im Visier

Kreisliga B Staffel 1 | Sicherer Sieg gegen SG Rohrdorf/Iselshausen eingeplant / SF Emmingen auf Mindersbachs Höhen gefordert

Es ist spannend und es bleibt spannend an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga B Staffel 1. Das Spitzenduo, bestehend aus dem SV Pfrondorf/Mindersbach und dem VfB Effringen, liegt vor dem elften Spieltag mit jeweils 22 Zählern gleichauf.

■ Von Dennis Breisinger

Doch nicht nur nach Punkten herrscht Gleichstand. Auch die Tordifferenz der beiden führenden Mannschaft ist gleich. Abzuwarten bleibt, ob es den Effringern am Sonntag gelingt, erstmals in dieser Saison die Tabellenführung zu übernehmen. Gegner des VfB Effringen ist die SG Rohrdorf/Iselshausen.

Die Pfrondorfer messen sich mit den Sportfreunden aus Emmingen. Im Duell der Verfolger trifft der aktuelle Tabellendritte aus Egenhausen auf den Viertplatzierten aus Beihingen.

TSV Haiterbach II – SV Überberg (12.30 Uhr). Der A-Liga-Absteiger aus Haiterbach, aktuell Tabellenachter, sieht sich gegen den SV Überberg eher in der Außenseiterrolle. Der SVÜ hat zwar mit 37 Treffern die meisten Tore aller Teams der Liga erzielt, dennoch ist die Mannschaft von Robin Senses, der mit 14 Treffern die Torjägerliste der B1 anführt, momentan nur Tabellensebter mit sechs Zählern Rück-

stand auf den Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach. Dennoch, im Kampf um die vorderen Plätze sind die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadtteil immer noch gut dabei.

VfB Effringen – SG Rohrdorf/Iselshausen. Nicht zuletzt das jüngste 2:2 gegen den SSV Walddorf hat gezeigt, dass die Effringer noch nicht in Topform sind. Genau genommen hatten die Kicker aus dem Wildberger Höhenstadtteil am Ende Glück, überhaupt einen Punkt geholt zu haben. Dennoch sind und bleiben die Effringer ein heißer Aspirant auf den Meistertitel. Beim Tabellenvorletzten aus Rohrdorf sieht es momentan ganz schlecht aus. Das 2:11 gegen den 1. FC Egenhausen war ein weiterer Tiefpunkt, vor allem die Abwehr offenbart große Schwächen. Jetzt hoffen die Effringer Fans, dass ihre Mannschaft die Gunst der Stunde nutzt und ebenfalls einen deutlichen Sieg landet.

1. FC Egenhausen – VfR Beihingen. Vor allem aufgrund von größeren Verletzungsproblemen holte der A-Liga-Absteiger Egenhausen aus den ersten fünf Partien nur sechs Zähler. Doch nach und nach haben sich die wichtige Kräfte zurückgemeldet und ihre Mannschaft in Schwung gebracht. Zuletzt konnte das Team von Trainer Arne Bodamer fünf Siege in Folge landen. Die offensivstarke Heimelf empfängt zum Nachbarschaftsduell die ebenfalls starken Beihinger, die genauso wie der FCE schon 35 Mal ein-



Die SG Spielberg/Berneck/Zwerenberg landete am Mittwoch im Nachholspiel gegen die SF Emmingen einen 2:0-Sieg. In dieser Szene verhindert SG-Schlussmann Michael Zimmermann in einer Eins-gegen-eins-Situation mit SFE-Kapitän Heiko Lorch einen Gegentreffer. Foto: Klink

netzten. Der FC Egenhausen musste im bisherigen Saisonverlauf erst 15 Gegentreffer hinnehmen. Die Rasensportler aus Beihingen, die sich zuletzt dem SV Pfrondorf/Mindersbach mit 1:4 Toren beugen mussten und nunmehr einen Zähler hinter dem Geg-

ner vom Wochenende liegen, haben 21 Gegentoren stehen. **SV Pfrondorf/Mindersbach – SF Emmingen.** Der Spitzenreiter aus Pfrondorf konnte zuletzt drei Partien in Folge für sich entscheiden. Vor allem der jüngste 4:1-Erfolg im Topspiel in Beihingen war beein-

druckend. Während der Formpeil beim Liga-Primus beständig nach oben zeigt, haben die Sportfreunde Emmingen nach tollem Saisonstart und zwischenzeitlicher Tabellenführung gegenwärtig einige Probleme. Drei der letzten fünf Partien wurden verloren.

Die Mannschaft ist auf Platz fünf abgerutscht. Dennoch, das Nagolder Derby hat immer seinen besonderen Reiz. **SSV Walddorf – SG Spielberg/Berneck.** Der SSV Walddorf kommt von Woche zu Woche besser in Schwung. Drei Tage nach dem 5:2-Sieg im Kellerduell mit der Spvgg Oberschwandorf sicherte sich das Team von Trainer Marius Kubatzki am Mittwoch im Nachholspiel überraschend ein 2:2 beim VfB Effringen. Auch die Kicker der SG Spielberg/Berneck mussten während der Woche ran. Das 2:0 an Allerheiligen war der dritte Saisonsieg der Mannschaft von Trainer Severin Pietrucha. So gesehen dürfte das Altensteiger Derby durchaus interessant werden. **Altay Nagold – Spvgg Oberschwandorf.** Die Nagolder sind mit fünf Zählern aus zehn Spielen Tabellenletzter. Sieben Tore weist die Statistik für Altay aus. Tatsächlich wurden nur vier erzielt, drei weiter resultieren aus einem Sportgerichtsurteil. Bei den Oberschwandorfern, die erst sechs Zähler auf dem Konto haben, erwartet man den zweiten Saisonsieg.

SV Ettmannsweller – SG Ebhausen/Rotfelden. Mit dem 4:1-Sieg im Kellerduell mit Altay Nagold konnte der SV Ettmannsweller seinen elften Tabellenplatz festigen. Knüpft der SVE an die Leistung vor allem des ersten Durchgangs an, ist auch gegen den favorisierten Tabellensechsten aus Ebhausen ein Teilerfolg nicht ausgeschlossen.